

Titelverteidiger eine Klasse für sich



Zu dritt auf dem Treppchen bei den SVF-Vereinsmeisterschaften (von links): Chris Berger, Lars Hoffmann und Burkhard Hole.

Bild: Berger

Im städtischen Hallenbad richtete der SV Friedrichshafen am vergangenen Samstag die 32. Vereinsmeisterschaften aus. Bei den Männern verteidigte Lars Hoffmann seinen Vorjahrestitel erfolgreich. Bei den Damen wurde die letztjährige Zweite Lisa Schmidtke in diesem Jahr Vereinsmeisterin.

Zunächst schwammen die jüngsten Wettkampfschwimmer des SVF der Jahrgänge 1997 bis 2000 im Rahmen des kindgerechten Wettkampfes um die Meistertitel. Bestehend aus 50m Beinschlag, 50m Flossen und 50m Freistil wird hier eine Dreikampfwertung erstellt. Bei den Jungen gewann souverän Maximilian Thelemann mit 795 Punkten vor Fabian Mosbacher und Ruwen Christ (alle Jahrgang 1997). Bei den Mädchen siegte denkbar knapp mit nur vier Punkten Vorsprung Sophia Dimitrijevic vor Jovana Rosic. Den dritten Rang erkämpfte sich Laura König (alle Jahrgang 1998).

Die Aktiven ab Jahrgang 1996 und älter mussten sich über die 100m-Distanzen messen, wobei alle vier Lagen zu schwimmen sind. Die geschwommenen Zeiten wurden in Punkte umgerechnet und die drei punktbesten Strecken

zusammengezählt. Der Aktive mit der größten Punktezahl ist Vereinsmeister, wobei 1000 Punkte dem Weltrekord in der jeweiligen Lage entsprechen.

Bei den Damen lagen bis zum letzten Wettkampf, den 100m Freistil, Lisa Schmidtke (Jahrgang 1991) und Franziska Thelemann nahezu gleichauf. Mit der Tagesbestzeit von 1:09,71 Minuten über die Freistildistanz eroberte sich Lisa Schmidtke nach hartem Kampf den Vereinsmeistertitel mit 1228 Punkten vor Franziska Thelemann und Valerie Czok (beide Jahrgang 1992).

Bei den Männern war der für den SC Ravensburg startende Lars Hoffmann (Jahrgang 1989) in diesem Jahr eine Klasse für sich und verteidigte souverän den bereits im Vorjahr gewonnenen Vereinsmeistertitel mit 1923 Punkten. Als zweiter Aktiver des SVF unterbot er dabei die Minutenschallmauer über 100m Schmetterling in 0:59,23 Minuten. Außerdem verbesserte er den 16 Jahre alten Vereinsrekord über 100m Freistil, gehalten von Manfred Köder, um 0,1 Sekunden auf 0:52,8 Minuten. Der zweite Rang ging wie im letzten Jahr an den Filigrantechner und Lagenspezialisten Chris Berger (Jahrgang 1986), der über 100m Brust in 1:11,54 Minuten die Tagesbestzeit erzielte. Den dritten Platz erschwamm sich ebenso wie im letzten Jahr Rückenspezialist Dr. Burkhard Hole, der wie erwartet über 100m Rücken in 1:05,06 Minuten dominierte. Als bester Nachwuchsschwimmer kam Milos Rosic (Jahrgang 1993) in der Dreikampfwertung auf Rang 7 und unterbot über 100m Freistil erstmals die Minutenschallmauer in 0:59,86 Minuten. Sieger im letzten Wettkampf des Tages, der Familienstaffel, wurde die Familie Thelemann vor der Familie Schenk und der Familie König.

Das Trainergespann Robert Berger und Manfred Köder waren mit den Leistungen der Aktiven und der Nachwuchskräfte hochzufrieden. Solche Leistungen sind nur durch die großzügige Unterstützung durch die Stadt und das städtische Badepersonal zu erzielen, die den Schwimmern des SVF regelmäßige Trainingszeiten ermöglichen.